

Termine:

- Der **nächste Gottesdienst** ist am 19.10.2019
 - um 14.45 Uhr.
 - In Herford findet regelmäßig das **Seniorenfrühstück** statt:
 - Das nächste Seniorenfrühstück ist am 10.10.
 - Um 9:30 - 12:00 Uhr
 - Ernst-Louisen-Heim Herford
 - Langenbergstraße 40, 32049 Herford
 - Außerdem ist in Herford **Gemeindenachmittag**
- Jeden 3. Freitag im Monat, am 18.10.2019,
15:00 Uhr
Haus der Kirche
Hansastraße 60
32049 Herford
- Im nächsten Jahr finden in Westfalen im März 2020 die **Gemeindesprecherwahlen** statt! Im April werden die **Gewählten** in ihr Amt eingesegnet. Ich hoffe sehr, dass Doris und Britta wieder zur Wahl stehen!!!

Infos aus der Gehörlosengemeinde Bad Oeynhausen - September 2019-



(Das Bild ist von dem Maler Marc Chagall!)

Gastfreundschaft!

Liebe Gemeinde!
Eine alte Geschichte in der Bibel erzählt:

Abraham bekommt Besuch. Nein, er gibt keine Party, er hat auch nicht Geburtstag oder Hochzeitstag. Der Besuch kommt einfach so. Spontan. Ohne Anmeldung. Wie kann man sich auch anmelden, wenn ein Mensch in einer Oase in der Wüste lebt so wie Abraham? Im alten Orient da war das so: Menschen wandern durch die Wüste von einem Ort zum anderen. Vielleicht sind sie auf dem Weg zu Verwandten. Oder sie suchen einen Markt, wo sie etwas verkaufen oder kaufen können. Die Menschen waren zu Fuß unterwegs, manchmal auch mit Kamelen. Der Weg war lang. Es war heiß und sandig und trocken. Wenn eine Oase am Weg lag, dann war das ein großes Glück. In solch einer Oase lebten immer Menschen, bei denen man etwas zu essen und zu trinken bekam. Die Gastfreundschaft im alten Orient war lebenswichtig! Ohne Essen und Trinken überlebt keiner in der Wüste. Abraham lebte mit seiner Frau und seinen Angestellten in der Oase in der Wüste. An diesem Ort konnte man im Schatten der Bäume sitzen. Hier sah er von Weitem drei Fremde kommen. Abraham lief ihnen entgegen und lud sie ein, in sein Zelt zu kommen. Er ließ Wasser bringen und ihnen die staubigen Füße waschen. Dann sagte er seiner Frau: „Backe schnell etwas Fladenbrot!“ Und dann ließ er ein Kalb schlachten und zubereiten. So haben Abraham und Sarah die Fremden willkommen geheißen. Die Fremden

sprachen mit Abraham und sagten etwas sehr Geheimnisvolles: „Wenn wir in einem Jahr wieder kommen, dann werdet ihr einen Sohn haben!“ Sarah stand hinter dem Zelt und hörte das. Da fing sie an zu lachen. Warum? Sarah war schon alt und konnte ihr Leben lang keine Kinder bekommen. Und Abraham war auch schon sehr alt. Ein Kind? Unmöglich. Aber die Fremden wiederholten es noch einmal: „In einem Jahr werdet ihr einen Sohn haben! Und später werden deine Nachkommen ein großes Volk sein!“ Als der Besuch ging, wusste Abraham: Die drei Fremden waren Boten von Gott! Das waren Engel! Und wir haben sie gut bewirtet ohne es zu wissen. Werden wir nun wirklich einen Sohn bekommen? Wir wissen: Das Versprechen der drei Fremden wurde wahr. Abraham und Sarah bekamen einen Sohn: Isaak. Ihre Gastfreundschaft wurde belohnt. „Seid gastfreundlich! So haben einige früher Engel bewirtet und sie wussten es nicht.“ So steht es im Neuen Testament im Hebräerbrief. Auch für uns Christenmenschen ist Gastfreundschaft wichtig. Lebenswichtig ist Gastfreundschaft für Menschen, die auf ihrem Weg durch die Wüsten des Lebens einen Ort brauchen, an dem sie Ruhe und Nahrung finden. Solch ein Ort ist unsere Gemeinde. Gott sei Dank!

Ich grüße Euch sehr herzlich
Eure Antje Eltzner-Silaschi